Biotopname
Quellvegetationskomplex 1km südöstlich von Wilhelmshöhe

X

Standort /Geologie
Geschiebelehm/ -mergel der well. Grundmoräne, Niedermoortorf

TK10 0508 - 141 - **Biotop-Nr.** 4025

Anschluß in TK

Naturraum 320 Kuppiges Tollensegebiet mit Werder

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	86 -	0189
Größe in ha	0 ,	0621
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Müritz

Gemeinde / Stadt
Mallin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
11552

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VQR	VHD									
%	60	40									

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Schilfquellröhricht, Brennnessel-Rispenseggen-Quellstaudenfluren, Sumpfseggen-Waldsimsenquellried, Distel-Brennnessel-Hochstaudenfluren

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Der heterogene Quellvegetationskomplex befindet sich an einem nordwestexponiertem Flachhang. Sehr feuchte bis nasse, quellige Lehme dominieren das Substrat. Das Biotop wird von intensiv genutzten Grünlandflächen und Weidegehölzen umgeben und setzt sich im Landkreis Mecklenburg-Strelitz fort.
Im Biotop befinden sich Sumpfsegge-Waldsimsenquellriede, Sumpfseggen-Schilfquellröhrichte, Brennnessel-Rispenseggen-Quellstaudenfluren und Distel-Brennnessel- Hochstaudenflur im Mosaik angeordnet. Das geschützte Moorlabkraut konnte nachgewiesen werden.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0508 - 141 - **Biotop-Nr.** 4025

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
k		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
	g	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Cirsium arvense

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex paniculata, Scirpus sylvaticus, Urtica dioica, Phragmites australis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium oleraceum, Deschampsia cespitosa, Filipendula ulmaria, Galeopsis tetrahit
<u>Galium uliginosum</u>, Geum rivale, **Iris pseudacorus**, Lotus uliginosus
Lycopus europaeus, Scutellaria galericulata, Stachys palustris, Symphytum officinale

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.11.2001
Datum letzte Begehung: 05.03.2002

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0